

Verarbeitungsvorschrift

Stand: 01.01.2010 / Seite 1 von 2

NANO- Protection WasserlinienVersiegelung

NANO- Protection Wasserlinienversiegelung ist ein 2-Komponenten-Gemisch auf Basis der chemischen Nanotechnologie, mit dem sich ein hervorragendes Abperlverhalten von wässrigen und öligen Flüssigkeiten auf stark beanspruchten Oberflächen erzielen lässt. Das Anhaften von Schmutz, Insekten, Algen und Fremdstoffen wird verringert, die Oberfläche wird resistenter gegen Kratzer **und ist durch die Beschichtung besonders leicht zu reinigen.**

Das Set beinhaltet:

2 x 50 ml Komponente 1 + 2
1 x Sprühflasche
1 x weißer Schwamm
1 x **blauer** Schwamm um die Versiegelung aufzutragen
2 x Tuch zum Nachpolieren
1 x 500 ml Gel-Randreiniger (gelbes Etikett)

Verdünnung: Keine
Auftragsmenge: auf einer Fläche von 20 x 20 cm sind 4 Sprühstöße erforderlich (aus ca. 20 cm Entfernung)
Aushärtung/Trocknung: mind. ca. 2-3 Stunden
Verarbeitungstemperatur: +5°C bis +25°C - vor direkter Sonneneinstrahlung schützen-

Handhabung: Siehe Sicherheitsdatenblatt
Lagerung u. Haltbarkeit: Siehe Sicherheitsdatenblatt, Flaschenaufdruck
Lagertemperatur: +5°C bis +30°C, vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen

Anwendung:
NANO- Protection Wasserlinienversiegelung entzieht der Haut Feuchtigkeit. Das Tragen von Handschuhen wird empfohlen. Die Anwendung sollte an einer unauffälligen Stelle oder einer Musterfläche überprüft werden. Nicht bei Temperaturen unter +5° C auftragen.

Vorbereitung:

Reinigung:

Die Oberfläche wird sorgfältig von Schmutz-, Öl- und Fettverunreinigungen befreit. Benutzen Sie dazu bitte **Synaqua Gel-Randreiniger** und den dazu gehörigen weißen Schwamm. Verschmutzte Stellen befeuchten und Gel-Reiniger mit dem Schwamm pur auftragen. Gel mindestens 10 min. einwirken lassen und mit Wasser abspülen. Wenn notwendig starke Verkrustungen und Ablagerungen abbürsten. Für hartnäckige Flecken den Vorgang bitte wiederholen. Die gelartige Konsistenz erlaubt den optimalen Einsatz an vertikalen Wänden und überzeugt durch lange Haftung. Danach mit ausreichend kaltem Wasser klar spülen, um evtl. Tensidreste zu entfernen. Die Oberflächen müssen vor dem Beschichten **absolut** sauber, trocken und fettfrei sein.

Nach der Reinigung sollte unverzüglich mit der Versiegelung begonnen werden. Nach der Versiegelung sollten die Flächen 2 Stunden nicht mechanisch und chemisch gereinigt werden.

Beschichtung:

Schritt 1

Sprühflasche öffnen - zuerst "Komponente 1" und anschließend "Komponente 2" komplett in die Sprühflasche füllen und den Schraubverschluss aufsetzen.

Schritt 2

Die verschlossene Sprühflasche mit den vermischten Komponenten vor der Anwendung ca. 2 Minuten kräftig schütteln.

Schritt 3

Das Produkt mittels der Sprühflasche (Menge wie oben angegeben) aus ca. 10 cm Entfernung auf die Oberfläche des Beckens auftragen, um es anschließend mit dem **blauen** Schwamm einzuarbeiten.

Schritt 4

Den **Schwamm** auf die zu bearbeitende Fläche aufsetzen und mit kreisförmigen Bewegungen die Fläche gleichmäßig ohne großen Druck bearbeiten.

Schritt 5

Danach mit den beigelegten Tüchern die noch nicht getrocknete Oberfläche solange polieren, bis kein "Schleier" mehr sichtbar ist. Polieren Sie die Oberfläche sorgfältig aus. Wenn Sie nicht gründlich auspolieren kann sich eine Wolkenbildung auf der Folie abbilden. Bitte an diesen Stellen nochmals die Versiegelung dünn auftragen und gründlich nachpolieren.

Hinweis:

Die vorliegende Anwendungsempfehlung beruht auf umfangreichen Forschungsarbeiten, befreit den Anwender aber nicht davon, Produkt und Verfahren auf Eignung für seine speziellen Einsatzzwecke selbst zu prüfen. Insbesondere haften wir nicht für von uns nicht ausdrücklich in schriftlicher Form genannte Anwendungszwecke und Verwendungsarten. Die Angaben und Hinweise des Sicherheitsdatenblattes sind in jedem Fall zu beachten.

Verarbeitungsvorschrift

Stand: 01.01.2010 / Seite 2 von 2

Trocknung:

Die Versiegelung ist nach ca. 10 Minuten staubtrocken. Die vollständige Aushärtungszeit beträgt ca. 2 Stunden.

Wirknachweis durch Tropfentest:

Bei einer ordnungsgemäß durchgeführten Versiegelung darf ein auf der Folie mittels Pipette aufgebracht Tropfen Wasser nicht breit verlaufen. Er muss perlenförmig über die Oberfläche abrollen. (frühestens nach ca. 2 Stunden)

Einfluss der Umgebung:

Die Behandlung muss unter normalen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen durchgeführt werden. Jeder Niederschlag bzw. Verschmutzung auf den zu bearbeitenden Gegenstand oder das mangelhafte Trocknen vor der Behandlung, kann die Bindung der Versiegelung beeinträchtigen. Die Versiegelung darf nicht auf Flächen aufgetragen werden, die kälter als 5°C oder wärmer als 30°C sind. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung beim Auftragen.

Reinigung der beschichteten Oberfläche:

Da Schmutz, Mücken, Kalk, Salze, Öle usw. nicht fest auf der Beschichtung haften, sind keine aggressiven Reiniger (extrem sauer, extrem alkalisch, Scheuermilch) erforderlich. Oberfläche bei nachlassendem Abperleffekt mit einem Schwamm und einem milden Reiniger (z.B.: Synaqua Universalreiniger) säubern. Die Beschichtung erfordert weiterhin die regelmäßige Reinigung der Oberflächen. Diese wird jedoch durch die Versiegelung extrem vereinfacht. Der Einsatz eines vollautomatischen Reinigers auf der versiegelten Fläche wird nicht empfohlen.

Allgemeine Hinweise

- einzelne Komponenten sind ca. 1 Jahr stabil
- bereits gemischte Komponenten sind nur 3 Tage haltbar
- das Produkt NICHT ohne vorherigen Tauglichkeitstest anwenden

Hinweis:

Die vorliegende Anwendungsempfehlung beruht auf umfangreichen Forschungsarbeiten, befreit den Anwender aber nicht davon, Produkt und Verfahren auf Eignung für seine speziellen Einsatzzwecke selbst zu prüfen. Insbesondere haften wir nicht für von uns nicht ausdrücklich in schriftlicher Form genannte Anwendungszwecke und Verwendungsarten. Die Angaben und Hinweise des Sicherheitsdatenblattes sind in jedem Fall zu beachten.